

## RÜCKBLICK WELT-AIDS-TAG



Spendensammler\_innen beim WAT Braunschweig

### #positivzusammenleben

Das war das Motto zum Welt-AIDS-Tag 2016. Es war auch mein Motto und das vieler anderer, die es am WAT nach Braunschweig und in die Region trugen. Dies ist eine wirklich wichtige Aufgabe, denn noch immer müssen Menschen mit HIV im Berufsleben, im Alltag, in der Familie, ja sogar beim Arzt Diskriminierung erfahren.

Für mich war es der erste Welt-AIDS-Tag, an dem ich aktiv teilgenommen habe, etwas gegen die Diskriminierung zu unternehmen. Wir alle haben fleißig Spenden gesammelt und Lose für die Tombola verkauft. Alle Erträge fließen zu 100% in die Arbeit der AIDS-Hilfe, damit diese weiterhin Erkrankte unterstützen und Präventionsarbeit leisten kann.

Beim Spendensammeln fand ich es persönlich auch wichtig, denjenigen, die nicht spenden wollten oder konnten, die rote Schleife mitzugeben und ein wenig über die Arbeit in der AIDS-Hilfe zu erzählen. Es hat mich sehr gefreut: „Oh, das wusste ich noch gar nicht.“, zu hören. Sowas macht einem Mut, auch nachdem man fünfmal unfreundliche Antworten bekommen hat, trotzdem weiter auf die Menschen zu zugehen.

Die AIDS-Hilfe war in Braunschweig, Peine, Salzgitter und Wolfenbüttel mit Aktionen unterwegs. Unterstützung haben wir von zahlreichen Politikern, Schülerversammlungen, Ehrenamtlichen und HIV-Positiven bekommen. Unser Dank gilt allen diesen Helfer\_innen, denn nur mit euch schaffen wir es, das Motto #positivzusammenleben zu verwirklichen!

Laetitia Mawela, Mitarbeiterin im Bundesfreiwilligendienst

## ZUM TITELBILD

### „Fundstück“

Eine große Überraschung erlebten unser Geschäftsführer Jürgen und unsere BuFDine Laetitia beim Auszählen der Spendendosen vom Welt-AIDS-Tag (WAT) in Wolfenbüttel. Ein unbekannter Spender hat einen 500 €-Schein in die Dose am Infostand gesteckt. Diese große Spende, aber auch die vielen kleinen Spenden zum WAT, helfen, auch in diesem Jahr unserer Aufgaben in der Prävention, der Begleitung von Menschen mit HIV und der Selbsthilfe zu erfüllen. Unser großer Dank gilt daher allen Spender\_innen zum WAT und allen anderen Tagen im Jahr!

## KONTAKT

Braunschweiger AIDS-Hilfe e.V.

Eulenstraße 5  
38114 Braunschweig  
Telefon 05 31-58 00 3-0  
info@braunschweig.aidshilfe.de

www.braunschweig.aidshilfe.de  
www.facebook.com/weltaidstag.braunschweig

Sie erreichen uns  
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10–16 Uhr  
Freitag 10–13 Uhr, Beratung nach Vereinbarung

### ANONYME BERATUNG

Telefon 05 31-19 4 1 1

### SPENDENKONTO

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank  
BIC DAAEDEDDEDDXXX  
IBAN DE40 3006 0601 0004 3995 52  
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Die Braunschweiger AIDS-Hilfe ist Mitglied bei:  
Deutsche AIDS-Hilfe, AIDS-Hilfe Niedersachsen,  
PARITÄTISCHER Niedersachsen, Hospizarbeit Braunschweig,  
Behindertenbeirat Braunschweig  
Bilder: Patsy: Alexander Heigl, Pillen: DAH, andere: BSAH



## INFO

### Der Braunschweiger AIDS-Hilfe

Januar /  
Februar 2017

**POSITIV**  
EINGESTELLT



## REGELMÄSSIGE TERMINE

### • Querbeet

**Dienstag | 10.01. + 14.02. | 18:30 Uhr**

Unser Selbsthilfeangebot außerhalb der AIDS-Hilfe für alle HIV-Positiven. Der wechselnde Veranstaltungsort kann unter der Tel.-Nr. 0176-51821801 erfragt werden. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

### • Regenbogenfrühstück

**Donnerstag | 26.01. + 23.02. | 11 Uhr | AIDS-Hilfe**

Unser Langschläferfrühstück mit vielen Leckereien. Wir freuen uns über alte und neue Bekannte und alle, die sich für unsere Arbeit interessieren.

### • Afrikanisches Treffen

**Samstag | 28.01. + 25.02. | 14-17 Uhr | AIDS-Hilfe**

Wir laden dich herzlich ein zu afrikanischem Essen, zum Kennenlernen, um Erfahrungen auszutauschen und einfach nett beieinander zu sein. Kontakt: Kerstin Göllner 053-58003-33, Judith (Englisch)0152-13090043, Ingrid (Französisch)0151-29802402

### • Offener Cafébereich

**Dienstags + Donnerstags | 10-16 Uhr | AIDS-Hilfe**

Unser Treffpunkt für alle Menschen mit und ohne HIV. Wir haben frischen Kaffee und dienstags ab 11 Uhr Kuchen im Angebot.

## NACH VEREINBARUNG

### • Selbsthilfetreffen

Unsere Selbsthilfegruppe trifft sich einmal im Monat an unterschiedlichen Tagen und Orten. Alle HIV-positiven Männer und Frauen sind herzlich zu dem Gruppentreffen eingeladen. Interessierte wenden sich zwecks Terminabsprache bitte an Thomas: thomas.fabian@braunschweig.aidshilfe.de

### • Rentenberatungsgespräche

**Dienstag | 10.01. + Donnerstag | 02.02. | AIDS-Hilfe**

Für HIV-positive und an Aids erkrankte Menschen. Eine verbindliche Anmeldung für die Einzelgespräche ist erforderlich. Kontakt: Elke Kreis 0531-58003-32, Kerstin Göllner -33

## WIR LADEN EIN

**Samstag | 28.01. | ab 22 Uhr | Gewandhaus BS**

### • MenDance / WomenDance

Braunschweigs größte queere Party findet heute im Gewandhauskeller am Altstadtmarkt statt, mit dabei: unser SVeN-Team!



**Dienstag | 21.02. | 18-21:30 Uhr | AIDS-Hilfe**

### • „HIV and Your Body“

In vielen Krankheitsbereichen gilt ein Stigma als „Zweite Krankheit“, die sich auf die Krankheit, die das Stigma ausgelöst hat, oben draufsetzt. Dabei hat das Stigma gesundheitliche Folgen, die sich ungünstig auf die ursprüngliche Erkrankung auswirken. Und kaum eine Erkrankung der Neuzeit hat ein derart starkes Stigma, wie die HIV-Infektion. Daher wollen wir drei Workshops dem Thema „Krankheit als Stigma - Stigma die zweite Erkrankung“ widmen. Da die Workshops aufeinander aufbauen, empfehlen wir die Teilnahme an allen drei Teilen.

Der erste Workshop am 21.02. wird sich mit den eigenen Erfahrungen von Stigmatisierung und Diskriminierung von Menschen mit HIV und Aids beschäftigen. Dabei gehen wir der Frage nach, welche gesundheitliche Folgen dieses Erleben hat. Im zweiten Teil am 25.04. stehen die Ursachen von Stigmatisierung und am 20.06. mögliche Bewältigungsstrategien im Fokus. Weitere Informationen finden sich in den nächsten Infobriefen.

Die Workshopreihe richtet sich an Menschen mit HIV, Angehörige und andere Interessierte. Die Workshops werden von Bernd Vielhaber (Medizinjournalist) und Sabine Körber (Gesundheitstrainerin) gestaltet. Die Teilnahme ist kostenlos und für Verpflichtung ist gesorgt. Eine verbindliche Anmeldung ist für den ersten Teil bis zum 14.02. erforderlich. Kontakt: Kerstin Göllner 0531-58003-33 kerstin.goellner@braunschweig.aidshilfe.de

## WIR LADEN EIN

**Donnerstag | 23.02. | 19 Uhr | AIDS-Hilfe**

### • Vortrag und Buchvorstellung: „Selbsthass & Emanzipation“

Wir alle betonen möglichst häufig, wie tolerant und liberal die Gesellschaft doch mittlerweile geworden sei. Auch Schwulen, Lesben und Transmenschen ist dies ein großes Anliegen. Dazu scheint es zu gehören, dass alles, so wie es ist, in bester Ordnung sei. Doch selbst heute ist das Coming-out oft noch ein Problem. So weit kann es also nicht her sein mit der Normalität. Und doch wird in zahlreichen Aufklärungsversuchen ein Schwerpunkt auf den Abbau von Vorurteilen gelegt. Das kommt häufig einer Unterwerfungsgeste gleich – und allzu oft wird der Hass vergessen, der ja das eigentliche Problem ist. Anderssein wird abgewertet, was sich nicht zuletzt auf die Anderen und ihren Umgang mit sich selbst auswirkt.



Patsy l'Amour laLove präsentiert in ihrem Vortrag ihren Sammelband „Selbsthass & Emanzipation“ (Querverlag) und geht der Frage nach, was Emanzipation im heterosexuellen Wahnsinn bedeuten kann.

Patsy l'Amour laLove ist Polit-Tunte, promoviert zur Schwulenbewegung der 1970er Jahre, organisiert Veranstaltungen wie „Polymorphia – die TrümmerTuntenNacht“ und engagiert sich im Schwulen Museum Berlin. Weitere Infos: [www.patsy-love.de](http://www.patsy-love.de) Die Veranstaltung im Rahmen des **Warmen Winters** wird gefördert aus Mitteln des Landes Niedersachsen durch das QNN. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der Braunschweiger AIDS-Hilfe wird gebeten.

Weitere Informationen zum Warmen Winter, den les.bi.schwul.trans\* Kulturtagen in & um Braunschweig, finden sich auf: [www.warmerwinter.org](http://www.warmerwinter.org)